32. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr B 2024

Lesung 1 Kön 17,10 ff

Evangelium Mk 12,41 ff

Beispiele fürs Schenken
im Vertrauen auf Gott…

Ein lieber Gruß an alle,
die diese Zeilen lesen,

zweimal hören wir heute, dass Witwen alles geben, was sie haben und von Gott dafür reich beschenkt werden. Morgen feiern wir St. Martin – er ist das bekannteste Vorbild fürs Schenken und in aller Munde.
Egal ob als Kleinkind, Jugendliche, frischgebackene Eltern, Single oder Familie, Ruhestandler, ob gesund oder krank ….. jeder hat so seine eigene Erfahrung mit dem Schenken oder beschenkt werden.
Gerne erinnere ich mich an so manche Geschenke, die ich gemacht habe und danach ein Danke mit strahlenden Augen zu mir kam….
Oder Geschenke, die ich bekommen habe, ganz ohne „Hintergedanken“

- Schenken mit Freude macht Freude -

Die Witwen haben beim Schenken ihr großes Gottvertrauen vorgelebt. Sie schenkten ohne Hintergedanken. Sie wussten tief im Herzen, dass sie damit etwas Gutes tun. Der Hl. Martin hat erst später (im Traum) erfahren, dass er das Geschenk Gott selber gemacht hat und sein Leben hat sich verändert. All diese Beispiele können Vorbild sein für Dich und mich – machen wir es ihnen nach und lassen uns von Gott dabei führen,

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. Barbara Kainz, Gemeindereferentin,
Seels. Ansprechpartnerin in Wall u. Oberwarngau,
Mail: BKainz@ebmuc.de Tel. 08021/50489812
Bild St. Martin, Niedertrixen, Kärnten © B. Kainz

Alle Impulse sind zum Nachlesen auf der Homepage: www.pv-holzkirchen-warngau.de